

## FF 69

### FLEX-FINISH

## Zum Ausgleich von Unebenheiten und als Weichmachersperre

### EIGENSCHAFTEN

- Sofort einsetzbar
- Zum Glätten von Altbelägen mit Hoch-Tief-Strukturen
- Migrationssperre auf PVC und Dämmunterlagen
- Hochflexibel

### ANWENDUNGSBEREICHE

Gebrauchsfertige, sehr emissionsarme Dispersionsspachtelmasse zur:

- Verwendung als Migrationssperre, z.B. auf PVC und CV-Belägen, Gummi-Granulat-Unterlagen, Span-/OSB-Platten
- Egalisierung wasserfesten, festhaftenden Klebstoffresten (außer: Sulfitablauge- und weichen Bitumenklebstoffresten)
- Glättung von Softbelägen im Wandbereich
- Abspachtelung von Thomsit Floor® TF 300 Armierungsgewebe auf Thomsit Floor® TF 303 und TF 305

Unebenheiten bis 1 mm können in einem Arbeitsgang ausgeglichen werden. Thomsit FF 69 erfüllt höchste Anforderungen zum Arbeitsschutz, zur Raumluftqualität und zur Umweltverträglichkeit.



## TECHNISCHE DATEN

Lieferform	cremeweiß, standfest
Gebinde	PP-Eimer, 20 kg
Versandeinheit	24 Gebinde pro Palette
Brandklasse nach DIN EN 13501	A2fs1
Verarbeitungszeit	ca. 30 Minuten
Begehbar	nach ca. 6 Stunden
Belegreif	nach ca. 24 Stunden
Belastung	stuhllongeeignet bei Belastung mit Rollen gemäß DIN EN 12529
Temperaturbeständigkeit nach Abbindung	bis max. +50 °C, auf beheizten Fußbodenkonstruktionen einsetzbar
für Transport	+5 °C bis +50 °C, vor Frost schützen!
für Lagerung	+10 °C bis +30 °C
Lagerfähigkeit	12 Monate, kühl und trocken

Vorstehende Zeitangaben werden bei Normklima (23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit) erzielt. Bei anderen Klimabedingungen tritt eine Verkürzung/Verlängerung der Abbindung und Trocknung ein.

## VERBRAUCH

	Verbrauch	Reichweite/ Gebinde
TF 300 Armierungsgewebe auf Dämmunterlagen TF 303/TF 305	Auftrag: 2-malig, ca. 1300 g/m <sup>2</sup>	ca. 15 m <sup>2</sup>
Glatte Nutzbeläge	Auftrag: 1-malig, 400 – 600 g/m <sup>2</sup>	ca. 40 m <sup>2</sup>
Beläge mit strukturierter Oberfläche	Auftrag: 2-malig, 500 – 800 g/m <sup>2</sup>	ca. 31 m <sup>2</sup>
Sonstige Untergründe	Auftrag: 1-malig, 600 – 1300 g/m <sup>2</sup>	15 – 33 m <sup>2</sup>

## UNTERGRUNDVORBEHANDLUNG

Untergründe müssen den Anforderungen der ATV DIN 18 365 „Bodenbelagarbeiten“ entsprechen. Sie müssen insbesondere sauber, fest, trocken sowie riss- und trennmittelfrei sein.

Grundsätzlich sind folgende maximal zulässigen Restfeuchtigkeitsgehalte zu beachten (Angaben in CM-%):

Estrichart	Elastische und textile Bodenbeläge, Parkett und Holzböden, Laminatböden	
	beheizt	unbeheizt
Zementestrich	1,8 %	2,0 %
Calciumsulfat- estrich	0,3 %	0,5 %

## UNTERGRUNDVORBEHANDLUNG

Das Einwandern von Feuchtigkeit in den Bodenaufbau ist immer durch geeignete Maßnahmen (z. B. Abdichtungsbahnen, Sperrgrundierungen) auszuschließen. Dies gilt im besonderen Maße für Verbundkonstruktionen und Betondecken.

## VERARBEITUNG

Spachtelmasse zunächst mit geeignetem Zahnpachtel (z.B. A3, B1, B2 je nach gewünschter Schichtdicke) in Arbeitsbreite gleichmäßig auf den Untergrund vorlegen. Mit der Glättkelle egalisieren. Auf alten Nutzbelägen oder Spanplatten zunächst Fugen vorziehen

## WICHTIGE HINWEISE

- Bestmögliche Raumluftqualität nach Bodenbelagarbeiten setzt normgerechte Verlegebedingungen und vollständig getrocknete Untergründe, Grundierungen sowie Spachtelmassen voraus.
- Fußbodenarbeiten nur durchführen bei Bodentemperatur über 15 °C, Lufttemperatur über 18 °C und rel. Luftfeuchte unter 75 %.
- Nicht im Außenbereich einsetzen oder unmittelbar/indirekter Feuchtigkeit aussetzen. Im Zweifel geeignete Feuchtigkeitssperren verwenden.
- Vollständige Trocknung vor den nächsten Arbeitsgängen abwarten. Dazu günstige klimatische Verhältnisse (empfohlen: 50 % rel. LF, 20 °C) und ausreichende Luftzirkulation einstellen.

## ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ

Behandelte Ware gemäß Verordnung (EU) Nr. 528/2012: Enthält Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1), 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on.

Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Enthält Biozid (Topfkonserverungsmittel).

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Während der Verarbeitung und Trocknung für ausreichend Belüftung gesorgt werden. Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung des Produktes ist zu vermeiden. Haut und Augen schützen. Bei Berührung mit Augen oder Haut sofort gründlich mit Was-

ser abspülen. Bei Augenkontakt zusätzlich Arzt aufsuchen. Informationen für Allergiker unter:

Alte Klebstoff, Spachtelmassen- und Belagrückstände so weit wie möglich mechanisch entfernen.

Nutzbeläge grundreinigen und ggf. anschleifen.

Nicht auf Textil- oder Nadelvliesbelägen einsetzen.

und kurz abtrocknen lassen. Danach flächig, wie oben beschrieben, spachteln. Zur Erstellung von größeren Schichtdicken (mehr als 1 mm) kann Thomsit FF 69 wiederholt angewendet werden, sobald die vorangegangene Spachtelschicht getrocknet ist.

- Frische Produktflecken sofort mit feuchtem Tuch entfernen. Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
- Anbruchgebinde dicht verschließen und rasch aufbrauchen.
- Auf Thomsit FF 69 ausschließlich Dispersionsklebstoffe einsetzen.
- Begehbarkeit und Belegreife sind von Temperatur, relativer Luftfeuchte, Auftragsmenge und Saugfähigkeit des Untergrundes abhängig. Mit steigender Temperatur und sinkender Luftfeuchtigkeit werden sie verkürzt, bei entgegengesetzten Klimaveränderungen und nicht saugfähigen Untergründen dagegen verlängert.

ser abspülen. Bei Augenkontakt zusätzlich Arzt aufsuchen. Informationen für Allergiker unter:

+49 821/59 01-380/-525

oder unter der Nummer der Notfall-Bereitschaft:

Tel.: +49 180 2273-112.

Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Angebrochene Gebinde sind sofort luftdicht zu verschließen. Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser. Weitere Informationen können dem Sicherheitsdatenblatt entnommen werden. Sicherheitsdatenblatt unter [www.thomsit.de](http://www.thomsit.de) erhältlich.

## ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ

GISCODE D 1	lösemittelfrei nach TRGS 610
EMICODE EC 1 <sup>PLUS</sup>	sehr emissionsarm

## FACHINFORMATIONEN

Folgende Merkblätter sind zu beachten:

- „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen“ des Bundesverbands Estrich und Belag e.V. (BEB), Troisdorf ([www.beb-online.de](http://www.beb-online.de)).
- Merkblätter der Technischen Kommission Bauklebstoffe ([www.klebstoffe.com](http://www.klebstoffe.com), siehe „Publikationen“).
- Allgemein anerkannte Regeln des Fachs für Bodenbelagarbeiten sowie die jeweils national gültigen Normen.

## ARCHITEKTEN- UND PLANER-SERVICE

Bitte den Außendienst zur Objektberatung heranziehen. Weitere Unterlagen bitte im Internet unter [www.thomsit.de](http://www.thomsit.de) abrufen.

## ENTSORGUNGSHINWEIS

Produkt darf nicht in Gewässer, Abwasser oder Erdreich gelangen. Verpackung nur restentleert zur Wiederverwertung geben Ausgehärtete Produktreste als hausmüllähnlichen Gewerbeabfall/Baustellenabfall entsorgen. Nicht ausgehärtete Produktreste sind der Schadstoffsammlung zuzuführen.

Die PCI-Gruppe beteiligt sich an einem flächendeckenden Entsorgungssystem für restentleerte Verkaufs-

verpackungen. DSD – Duales System Deutschland (Vertragsnummer 1357509) ist unser Entsorgungspartner. Restlos entleerte Verkaufsverpackungen können entsprechend dem aufgedruckten Symbol auf der Verpackung über DSD entsorgt werden. Im Internet unter [www.thomsit.de](http://www.thomsit.de) finden Sie weitere Informationen zur Entsorgung im Sicherheitsdatenblatt.

**PCI Augsburg GmbH**  
Piccardstraße 11, 86159 Augsburg,  
Tel.: +49 821 5901 0

[thomsit-info@pci-group.eu](mailto:thomsit-info@pci-group.eu)  
[www.thomsit.de](http://www.thomsit.de)

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen, noch einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Mit dem Erscheinen dieses Technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.